Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 18

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

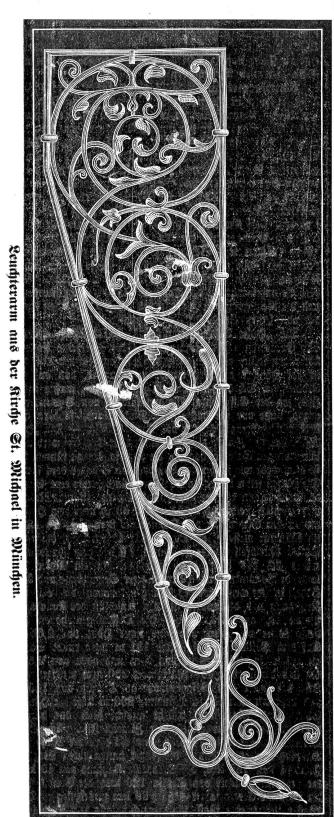
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lokomobile erhielt. Für den Auf- und Abstieg der Arbeiter find außerhalb an ber Gaule Steigeifen angebracht.

Eine Majdine zum Bohren vierediger Löcher wurde fürzlich in Deutschland den Ingenieuren Melling und Hughes



in Birmingham patentirt. Bis jest werden vieredige Löcher in Merallplatten, die gu bicf find, um fie ftangen gu konnen, baburch hergestellt, daß aus dem vorgebohrten runden Loche mittelft Meißel und Feile bas das Biered herausgearbeitet wird, was eine fehr zeitraubende Arbeit ift, zumal wenn bie herzustellenden Bierecke von genauer Große und Form fein muffen. Durch obige Vorrichtung, die an jeder Bohrmaschine angebracht werben fann, bei ber ber breifantig geftaltete Bohrer an feinem obern Ende in einer vierkantigen Lehre ober Führungsmatrige läuft, ift es ermöglicht, gang regelmäßige, gleichgroße, vieredige Löcher von beliebigem Durchmeffer zu bohren.

Bur Warnung. Auf ber Sage in Wichtrach (Bern) fletterte ein zwei Jahre altes Mädchen bes Sägers rittlings auf ein Solg, bas ber Sagerknecht auf bie Sage gog, um auf bem Holz zu "reiten"; allein unversehens riß das Seil, das Holz gerieth ins Rollen und erdrückte das Kind, welches auf ber Stelle tobt blieb.

Jedenfalls ein Unikum von Stammtisch befinbet fic in einer Bartenwirthichaft in Fluntern. Gs ift ber Burgelftod einer gewaltigen Giche. Der Gigenthumer ber genannten Wirthschaft hat bas Stud, bas 70 Bentner wiegt, nach Fluntern transporiren und jum Schut gegen Berberben im: prägniren laffen. Der Stammtifch hat einen Durchmeffer von 2 Meter 80 Centimeter.

Gin guter Spruch - fteht am Gingange ber Bofinger Ausstellung:

> Willfommen! Wer will ichagen lernen Sein Bolt heut im Rulturmettlauf, Such's nicht bei Festen, in Kasernen, (Fr fuch's bei feiner Arbeit auf!

Büchertisch.

Auszeichnung. Es wird unsere Leser interessiren zu vernehmen, daß bei der im Juni in Hannover stattgesundenen Ausstellung für Schlosser zc. die im Berlage von Friedr. Wolfram, Düsseldorf erschienenen Werte Feller, "die Schmiedekunst I. dis III." und Lehnhausen, "Moderne Möbelneuheiten" mit dem höchsten Breife "ber filbernen Dedaille" prämirt wurden.

Fragen.

391. Belches ift der praftischite, einsachte und in der Unschaffung billigfte Betroleummotor? Besitt oder kennt Jemand in der Schweiz den Betroleummotor "Gnom" und ist derfelbe auch das, was man von demfelben hört? Berden in der Schweiz Motoren in gleicher Bauart gemacht und find dieselben so billig wie deutschen? Ober hat Niemand den Berkauf des "Gnom" in der Schweiz übernommen?

392. Welches Möbelgeschäft ware Abnehmer von tannenen

Möbeln, Kommoden 2c. und zu welchem Preis?

393. Wer fauft billight zirfa 16 Meter schönes, gerades
Buchenholz, 4 Meter lang, 35 Centimeter Durchmesser?

394. Bei einem reparirten Kachelosen, welcher zum Austrochnen 7 Mal spärlich angeheizt wurde und ohne Hindernisser. gut gezogen hat, fand beim 8. Male eine Explosion statt. Das Brennmaterial mar immer das nämliche: glühende Holzkohlen, etwas reinere Spähnli, vom Holzspalten herrührende Rinde, Mbgang &., jedoch teine Sägspähne. Die Rinde war etwas feucht, die Aussegung eine Hand voll Rinde. Sicher ist nicht, ob die Rinde ebenfalls in lebendes Feuer gerieth. Die Feuerthüre wid geschlossen und der Zugschieber steht offen, und nun nach kaum fünf Minuten knallt es und deckt den Osen total ab Die Kachel mande werden bereits bis gur Socielhohe hinunter auseinander, geschleubert, die Kacheln fliegen, theilweise großen Schaden anrichtend, in der Stube herum, etliche zum Fenster hinaus 2c. Das Brennmaterial ist theilweise auseinander. Was kann nun bie Ursache dieser Explosion gewesen sein? Bit vielleicht ein Fachmann

so gütig, mir hierüber Auftlärung zu geben?
395. Welches ist der zweckmäßigste Schmiedehammer für Wetorbetrieb einer kleineren Werkstatt und wo sind solche in Thätige

feit zu jehen?
396. Ber liefert eine Riffelmaschine zum Riffeln von Sartgußwalzen für die Müllerei, eventuell nur für Balzen an Futter brechmaschinen 2c.? Gefl. Auskunft erbittet S. Wälty, Schöftland.

397. Könnte mir Jemand gefälligft mittheilen, wie man am beften die verschiedenen Solzabzugsmufter in Baffer abziehen fann auf Möbel und wo bezieht man fie am billigften. Bare für die Mustunft febr dantbar.

Antworten.

Bum Boraus muß ich bemerten, daß im Auf Frage 378. Bertrieb der Städte-Obligationen oder beffer gefagt der Unleihenssopiet viel geschwindelt wird, und ist den Nichteingeweihten größte Borsicht anzuempsehlen. Schon Manchen habe ich Dank meiner langjährigen Ersahrungen hierin vor Verlust bewahren können, Matche aber auch habe zu spät warnen können, weil sie in die Falle gegangen, bevor sie um Nath krugen. Ich selbst din start eingenommen für Anlage der Ersparnisse in Anleihensloofen und habe vor einigen Jahren schon Freunde dafür gewonnen, die mit mir gemeinschaftlich monatliche Einzahlungen machen, die sosot zum Anlause solche Proset verwendet werden. Solche Kollektivenklusse und Gemeinschaftsbesitze sind sehr. Bezügliche Statuten auszuarbeiten helse gerne zu erleichtern, durch Kopievorlage der unrigen, die sich seit Jahren bewährt haben. Dat Jemand über stärkere Ersparnisse zu versügen, so kann er auch ganz zut allein vorgeßen. Unbedingt aber kann ich nie anrathen, Antäuse auf Ubschlagszahlungen zu machen, da ich dis setzt konstatirt habe, daß entweder die einbezahlte Summe ganz verloren ging, oder dann die Papiere zu hoch bezahlt waren. Dann ist noch die Wähl er einzukaufenden Loose richtig zu tressen, denn auch hier gibt es gute und schlechte Waare. Unter den guten auszumählen, kommt es eben noch auf die Höse der versügdaren Gelder an, da hier große und kleine Papiere sind. Ist die Wahl gut getrossen, so ist die angelegte Summe sicher, da solche Papiere stündlich zum Tagesturse verküsslich sind. (Käuser hierin din ich jederzeit, verkausen und eine genaue Kontrolle der Zichungen dazu und hiefür soll man sich eine oder zwei gute bezügliche Kinanzblätter halten. Also sorzes fältige Uuswahl der zu kaufenden Papiere. Untauf nur gegen Baar und nur zum Tageskurs. Genaue Kontrolle. Dies sind meine wohlgemeinten Rathschläge und gebe ich gerne allfällig erwünschte Uustunst

Auf Frage **378.** Ihre Anfrage ist zu verneinen, weil: 1. das bezeichnete Bankhaus gegen Ratenzahlungen außer Verhälkniß "theuer" verkauft: 2. die verkauften Rummern nicht in seiner Kasse besält, d. h. zur Disposition der Käufer hält, sondern belehnt, verpsändet, und mit dem Gelde anderweitige Operationen untermimmt, wie sie der Tag bietet. 3. Auch ein Rissto für Sinhalten der Verbindlichkeiten seitens der Ausgeber der Prämien 200se keineswezs ausgeschlossen ist. Es besteht daher in keinem Falle die von dem Anfrager gewünschte Sicherheit und es sehst jede Garantie, daß er nach Jahr und Tag es einmal erleben könnte, in den Besitz seiner verausgabten Ratenzahlungen zu gesangen. Der verehrliche Fragesteller thut daher gut, sich und seine Freunde dashin belehren zu sassen, eine Ersparnisse nur bei staatlich garantirten Instituten anzulegen, wenn auch dei mäßiger Zinsvergütung; will er dabei auch die Chancen eines sogenannten Glückes haben, so susse er ganz einsach irgend ein staatlich garantirtes Loos, das sich vereins zu 21/2—30/0 verzinst und gebe es in seine Kasse als Depot.

Muf Frage 381. Friedr. Autenheimer, Schmied in Stilli, ift Fabrikant von Stahlzahnen für große Heurechen. Muster nebst Preisangabe gerne zu Diensten.

Submissions = Anzeiger.

Die Erbs, Maurers und Steinhauerarbeiten für zwei Magazingebäude (je 30 Meter lang und 13 Meter breit, zweis und breifödigi, die in Göfchenen erstellt werden sollen, werden hiermit zur Konflurrenz auszeschrieben. Pläne, Boranschlag und Bedingsnisheft können beim Sidg. Geniebureau in Bern, neues Bundesrathhaus, Abtheilung Besestigungsbauten, von schweizerischen Bausunternehmern eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten mit Ausschrift "Angebot zur Magazine in Göscheneu" ebendaselbst bis und mit dem 6. August franko einzureichen.

Die Hoch den ber Stationen Stadelhofen, Riesbach, Jollikon, Küsnacht, Erlenbach, Herliberg, Meilen, Nettfon, Männeborf, Stäfa, Nerikon, Feldbach-Homberchtikon, der Haltelle Wipfingen und der Wärterhäuser auf offener Linie im Betrage von zirka einer Million Franken werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Plane, Kostenvoranichläge und Bedingungen sind auf dem Baus bureau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35 Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote für einzelne ober mehrere Arbeitsgattungen find unter der Aufichrift "Hochbaueingabe der rechtsufrigen Zurichseebahn" bis zum 20. August d. J. der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zurich einzureichen.

Fluftorreftion in Biel. Die Aussührung der auf 116,469 Franken bevisirten Korreftion der Schüß zwischen Bözingen und der Basserheilung (nicht inbegriffen die Eisenkonstruktion der neuen Schleuseneinrichtungen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plane, Voranschläge und Baubedingungen liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs J. Andersuhren zur Einsicht auf. Angebote sür die ganze Arbeit oder einzelne Abtheilungen derselben sind in Krozenten über oder unter den Voranschlagspreisen ausgedrückt dis 20. August dem Präsidenten der Schwellenkommission, A. Meyer,

verichloffen und mit der Aufschrift "Angebot für Schuß-Korreftion"

Bafferversorgung für die Brunnenkorporation Romanshorn. Bezügliche Borarbeiten sollen einem tüchtigen und ersahrenen Techniker übergeben werden. Reslektanten sind ersucht, sich an den Kräsdenten der Brunnenkommission, Herrn H. Guhl zum "Bodan" in Romanshorn zu wenden.

Blitableiter. Hur die Erstellung eines Blizableiters auf bem Kirchthurm zu Kirchberg, Kt. Bern, werden Uebernahmsofferten bis und mit 15. August 1892 entgegengenommen von Herrn Kirchgemeinderathspräsident Haudenschild, Thierarzt daselbst.

Kirchenbau Sicholzmatt. Zur freien Konkurrenz werden ausgeichrieben: a. Die Grabarbeit, b. die Maurer- und Verputzarbeit, c. die Lieferung des Granitsockels, d. die Steinhauerarbeiten, e. die Zimmermannsarbeiten. Pläne, Baubeschried und Pflichtenheft können dis 30. Juli in Dorf-Schulhaus eingesehen werden. Der bauleitende Architekt, herr Hardegger von St. Gallen, ist am 29. und 30. Juli in Sicholzmatt zu treffen. Verschlossen, mit der Ausschlassen der einzelne Arbeiten sind bis 31. Juli an Hochw. herrn Sextax Pfarrer Sherer in Sicholzmatt zu richten. Die Zimmerarbeiten, Vanschmiedearbeiten, Spenglerarbeiten. Schieferbeckerarheiten und die Seizeinrichtungen

Die Zimmerarbeiten, Bauschmiedearbeiten, Spenglerarbeiten, Schieferdeckerarbeiten und die Seizeinrichtungen zur neuen Kirche in Enge werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung außgeschrieben. Zeichnungen und lebernahmsbedingungen liegen bei dem bauleitenden Architeften, Herrn Professor Bluntschlim Polytechnitum, Zimmer 17 b, zur Einsicht auf. Die Angebote sind dis 3. August an die Gemeinderathskanzlei Engi einzureichen.

Gin neues Sulfswerk für Möbel-

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden ben war, hat jüngst zu erscheinen angesangen: Lehnhausen, Leicht anzusertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig vatürsticher Größe und genauen Preisberechnungen. Berlag von Friedr. Bolfrum in Düsseldvorf. Das ganze Wert erscheint in 15 Lieferungen. Bis jeht sind erschienen: I. Lieferung: Schlaszimmer; IV. Lieferung: Etzimmer; IV. Lieferung: Bornezimmer; IV. Lieferung: Perenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Bersasier. Serr Titalermeister Korenz Lehnhausen

zimmer; IV. Lieferung: Herenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Bersasser, herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, mar lange Jahre Leiter größerer Möbelsabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberuse; was er in seinem Werke bietet, ischaher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Kanges genannt zu werden verdient; denn es dietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwert, gest das Werk direkt aus die Befriedigung des praktischen Bedürsnisses los; es enthält moderne Möbelschriwürse und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hüßse seinen Kach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse siesern kann. Die Publikation ist so einserichtet, daß jede Lieferung daß gesam mte Mobistar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung sür ein Schlaszimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. z. w. Mit vollendeter Runst sind die in 1/10 der Raturgröße entworsenen Stäzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunkserem Kapier mit Tusch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastit aus. Roch bemerken wir, daß der Berfasser zu sehrenders, des Brick deifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Vechzlerz, sernare die Kosen des Leims, der Kosturriere, der Beschäftig und der Schrenden, des Leims, der Kosturriere, der Beschäftig und der Schrenden, des Leims, der Kosturriere, der Beschäftig und der Schrenden, des Vechzlesse und der Fourmiere, der Beschäftig und der Schrenden, des Vechzlesse und der Fourmiere, der Beschäftig und der Schrenden, des Beim zich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, und das Wärmste empschlen.

Bu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandung von 2B. Senn jun. in St. Gallen zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jest erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 82. Ein kompletes Exemplar ist bei lestgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.

ohes u. gebleichtes Baumtvolltuch, zirfa 80 Em. breit, per Meter 28 Ets. fehr fräftige Dualitäten und Breiten bis 2,50 Em. Orford-Flannelle, Elsäfter Baschstöffe per Elle 27 und 33 Ets. (zirfa 6000 geigmactvolle Muster) fiesert in einzelnen Metern zu Kleidern, Schürzen, Betts und Leibwäsche an Private. Muster bereitwilligst durch Das Bersandthaus Dettinger & Co., Zürich.

Muster-Kollestionen sämmtlicher Ausverkaußs Serien umgebend franto.